

Bad Schönborn

Mitteilungsblatt der
Kur- und Bädergemeinde
Bad Schönborn



aktuell

Einzelverkaufspreis: 0,70 €

40. Jahrgang

Donnerstag, 14. Juli 2011

Nummer 28

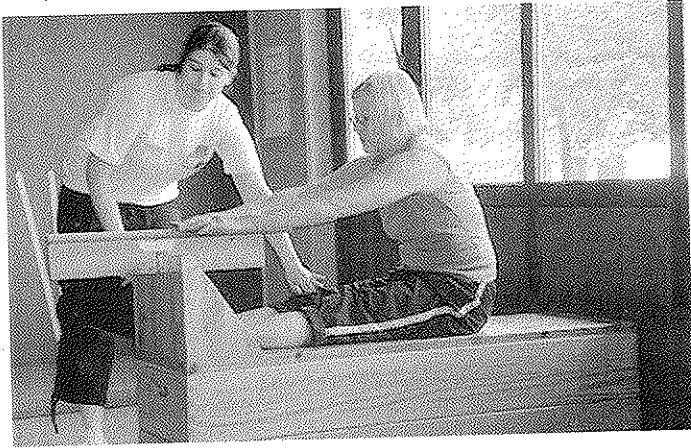
Bad Schönborn bleibt gesünder

Ergebnisse von Deutschlands größter Gesundheitsstudie
vorgestellt

28

Donnerstag, 14. Juli 2011

5



Fitness-tests und Gesundheitsfragebogen wurden die Erwachsenen einer ärztlichen Untersuchung unterzogen. Sogar ein aktuelles kleines Blutbild wurde gemacht, das das Medizinische Versorgungszentrum Labor Prof. Seelig in Karlsruhe für alle 330 Teilnehmer kostenlos innert 24 Stunden auswertete. Noch 2011 folgen weitere Untersuchungen.
(eas)

In Bad Schönborn fand vergangenen Montag eine ungewöhnliche Veranstaltung statt: Über 100 Teilnehmer der „Bad Schönborn-Studie“ ließen sich von den leitenden Wissenschaftlern ihre Ergebnisse erklären.

In einem eineinhalbstündigen Vortrag stellten die Bad Schönborner Sportwissenschafts-Professoren Prof. Dr. Klaus Bös und Prof. Dr. Alexander Woll ausgewählte Untersuchungsergebnisse aus der deutschlandweit größten Gesundheits- und Fitnessstudie vor. Einleitend begrüßte Bürgermeister Klaus-Detlev Hüge seine Bad Schönborner Bürgerinnen und Bürger, die zum Teil über 70 Jahre alt sind und seit 18 Jahren durchgängig an den Untersuchungen teilnehmen. „Das ist nicht selbstverständlich und zeigt ein wirklich überdurchschnittliches Engagement der Bad Schönborner.“ Ebenso erklärte der Geschäftsführer der AOK Mittlerer Oberrhein, Harald Röcker, dass die AOK als Gesundheitskasse in Bad Schönborn ideale Bedingungen zur Unterstützung von Präventionsstudien vorfindet und deshalb seit 18 Jahren und auch weiterhin dabei ist, wenn es wie im letzten Jahr daran geht, die Forschung weiterzuentwickeln und auch Kinder verstärkt in den Fokus zu nehmen. Dies war 2010 gelungen, es wurden 330 Erwachsene und 360 Kinder in allen gesundheitlichen Belangen eingehend untersucht. Selbstverständlich durften beim Vortrag Bewegungspausen nicht fehlen, die von Katrin Merk und Andreas Nusser, zwei angehenden Sportwissenschaftlern, durchgeführt wurden und dem Publikum großen Spaß bereiteten. Insgesamt zeigt sich bei den Ergebnissen, dass die Bad Schönborner Kinder in allen Belangen besser abschneiden als der bundesdeutsche Durchschnitt. Bei den Erwachsenen wird deutlich, dass ein Mindestmaß von 2 Stunden mäßig anstrengender Bewegung pro Woche sich deutlich auf das Wohlbefinden im Alter auswirken und ein höheres Maß an Gesundheit ermöglichen.

Nach Ende der Präsentation wurde das Angebot, den Professoren Fragen zu stellen, vom Publikum gerne genutzt.

Die Bad Schönborn-Studie ist international in wissenschaftlichen Kreisen sehr renommiert und hat bereits mehrere hochdotierte Preise gewonnen. Sie ist die aktuellste der weltweit nur fünf vergleichbaren Untersuchungen und kann erstmals über lange Zeit nachvollziehen, wie sich Lebensgewohnheiten auf Gesundheit und Fitness im Alter auswirken. Neben